



## Dringliche Interpellation

### zur Informationspolitik des Gemeinderates

Am vergangenen Dienstag hat Werner Graber im Namen der SP Fraktion die heute hier im Saal aufliegenden Fragen zu anstehenden Bahnprojekten in Pratteln fristgerecht gem. ER Reglement Pkt. 3.1.9 an den Gemeinderat eingereicht.

Bereits heute Morgen konnte aber der Basler Zeitung entnommen werden, wie der GR offenbar die Fragen anlässlich der Fragestunde im ER beantworten will.

Diese Vorgehensweise des GR im Umgang mit der parlamentarischen Fragestunde ist nicht nur unüblich, nein sie ist nahezu eine Respektlosigkeit dem Parlament gegenüber.

**Ich bitte deshalb den Gemeinderat um die Beantwortung der folgenden Fragen:**

- 1. Gibt es einen Gemeinderatsbeschluss zur Informationspolitik in Sachen neue Bahnprojekte in Pratteln, wenn JA, wann wurde er gefasst? Wenn NEIN, wie gedenkt der GR mit der Tatsache umzugehen dass offensichtlich aus seiner Ratsstube geplaudert wird?**
- 2. Was ist die Begründung des Gemeinderates, Fragen die über den normalen politischen Weg der „Fragestunde“ an ihn gerichtet wurden, so wie heute am 25.10.2010 vorerst der Presse zu beantworten?**
- 3. Was gedenkt der Gemeinderat zu tun, damit sich in Zukunft Fragen stellende Einwohnerräte nicht wie heute vom GR desavouiert fühlen müssen?**
- 4. Gibt es bereits eine offizielle Haltung des GR zu den neuen Bahnprojekten?**
- 5. Wann und wie gedenkt der Gemeinderat den Einwohnerrat und die Prattler Einwohnerschaft auf dem ordentlichen und politisch korrekten Weg über die im Pratteln anstehenden Bahnprojekte zu orientieren.**

Für die SP Fraktion

Pratteln, 25 Oktober 2010

  
Gert Ruder